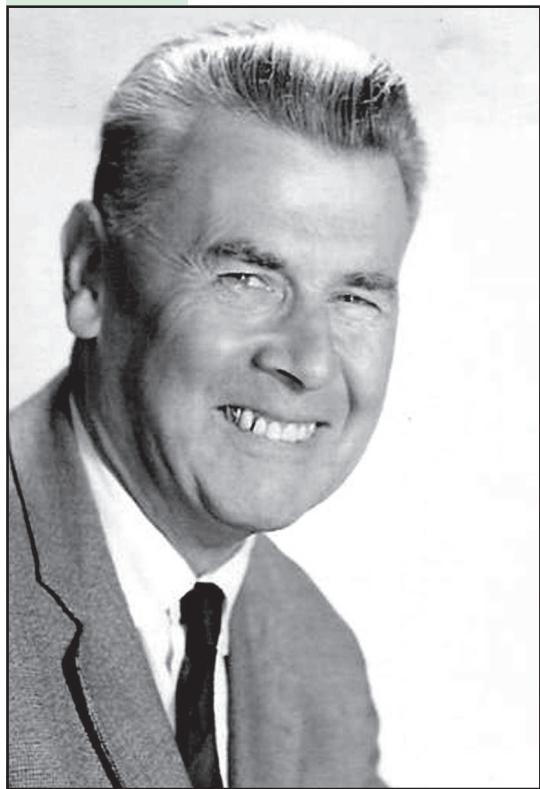


1976

In Gedenken an Robert Wülser (1908 - 1976)

«Am 16. November 1976 verstarb mein Vater unerwartet an einem Herzversagen. Dies war wohl einer meiner traurigsten Tage meines bisherigen Lebens. Im 69. Altersjahr verliess er uns unerwartet für immer. Er hatte sich doch so gefreut noch ein paar Jahre als Hüttenchef in seiner geliebten Bergwelt zu verbringen. Auch wenn er noch zu Lebzeiten seine Nachfolge geregelt hatte, so war es für uns alle ein grosser Verlust. Plötzlich, von einem Tag auf den andern, veränderte sich alles. Auf viele Fragen gab es keine Antworten mehr. Jetzt kam es plötzlich darauf an, ob man in der Lage war, richtige Entscheide zu fällen und die Verantwortung dafür zu übernehmen. Auch wenn man meinte, man sei schon lange erwachsen, so entdeckte man plötzlich grosse Lücken. Vater war in seiner Art ein grosses Vorbild, obwohl er ein Patron alter Schule war. Alle die ihn gekannt haben werden ihn nicht vergessen. Für mich persönlich war er immer ein Vorbild besonderer Art und er hat mir sehr viel auf meinen Lebensweg mitgegeben», so der Autor in seinen Memoiren.

Das Geschäfts-
haus, nach einem
längerem Umbau,
kurz nach dem
Tod von Robert
Wülser.

